

Dany Schnyder Schlagzeuger und Perkussionist

Der Musiker Dany Schnyder macht als erster Schweizer den Master-Studiengang in Contemporary Music Performances in England. Zu seinem Konzert in Luzern reisen sogar Dr. Jonathan Little und weitere Koryphäen aus London an: Sie sind die Experten und dieses Konzert ist gleichzeitig Abschlussprüfung.

«Ich stecke im wohl extremsten Jahr meines Lebens! Eigentlich bin ich ein Mensch, der gerne plant – aber als Musiker bin ich auch versiert im Improvisieren. Als ich die Gelegenheit bekam, diesen Studiengang in London zu machen, habe ich kurzentschlossen die Chance gepackt: Innerhalb von fünf Tagen entschied ich mich, habe meine Wohnung untervermietet und für meine Schlagzeugschüler eine Stellvertretung organisiert. Dann sass ich auch schon im Flugzeug. Dieser Master wird zum ersten Mal durchgeführt, dauert ein Jahr und ist eine extreme Bereicherung für mich. Meine Dozenten sind Persönlichkeiten, die ich alle schon länger bewundere. Dazu gehören etwa Dr. Jonathan Little, Bill Bruford und Mike Sturgies. Dass ich jetzt persönlich bei ihnen studieren kann, ist grandios.

Seit ich 19 bin, lebe ich von der Musik. Teils von Live-Auftritten, aber auch von der Schlagzeugschule, die ich in Luzern habe, und vom Unterricht an Musikschulen. Vor einiger Zeit merkte ich, dass es in mir brodelt, dass da wieder einmal eine richtige Herausforderung nötig ist – und mit dem Master ist die jetzt gekommen.

Hier erhalte ich extrem viele Inputs. Das Spezielle daran ist auch, dass alle Bereiche des Musikbusiness abgedeckt werden. Nebst dem praktischen Spielen und der Theorie gehören dazu alle Belange rund um Technik, Bühnenaufbau, Choreografie und Bühnenpräsenz. Als Musiker ist man ja sein eigener Manager und da ist vielfältiges Know-how nötig. Eine anspruchsvolle Erfahrung war für mich auch das Unterrichten in einer Masterclass, bei dem die Experten anwesend waren: Ich musste den angehenden Berufsmusikern von A bis Z vermitteln, was mein Hintergrund und meine musikalischen Ideen sind und wie ich sie umsetze. Dass der Studiengang so intensiv ist, hat auch mit den Teilnehmenden zu tun: Wir sind nur sieben Studierenden

und darauf eingehen. Meine Leidenschaft gehört dem Acid Jazz, aber versiert bin ich auch in Funk, Latin und Fusion. Das Abschlusskonzert hat drei Teile und zeigt ein breites Spektrum von dem, was ich mache. Dass die Dozenten dafür extra in die Schweiz anreisen, ist für mich eine Ehre. Das Studium in London hat mir viele Türen geöffnet – ich habe sogar eine Anfrage bekommen, ob ich in London eine Masterclass unterrichten würde. Aber jetzt hat erstmal das Abschlusskonzert Priorität.»

**«Ich stecke im wohl extremsten
Jahr meines Lebens!»**

de, was eine intensive und persönliche Betreuung durch die Dozenten sicherstellt. Als Schlagzeuger und Perkussionist gehe ich eigene Wege: Ich habe eine besondere Technik entwickelt, um mit DJs auf der Bühne Gas zu geben. Dabei bin ich als Frontmann sehr nahe an den Leuten, kann Vibes und Atmosphäre aufnehmen

Christine Weber, Bild Marco Sieber (Mixer)

The Final Gig of MA Contemporary Music Performance ACM London:
FR 18. November, 21 Uhr, Bar 59 Luzern
Schlagzeug und Perkussions-Solo (Dany Schnyder und Enzo Lopardo), Fünf Songs (Dany Schnyder, Paul Etterlin und Marco Meniconi), Turnbong (Dany Schnyder und DJ Murphy)

